

# Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Donnerstag, dem 22. September 2011, 19:00 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gasthaus Holschenböhl, Zum Holschenböhl 2.

## Anwesend:

Bürgermeister Lübke  
Ratsmitglied Ahlers  
Ratsmitglied Behrens  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Körte  
Ratsmitglied Schümann  
Ratsmitglied Wübena

## Von der Verwaltung:

GD Schröder  
stellv. GD Meyer als Protokollführer

## Als Gäste:

7 Bürger  
1 Pressevertreter

## Es fehlen:

Ratsmitglied Brefort  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Nessler

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Lübke eröffnet die öffentliche Ratssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Frau Heinzel bittet die Ratsmitglieder, den Antrag auf Senkung der Höchstgeschwindigkeit an der Gödestorfer Straße im Interesse der Kinder zu unterstützen.

Bgm. Lübke begrüßt die Initiative der Eltern, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass es der Sache doch sehr dienlich ist, wenn die Bürger selber aktiv werden.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 23.06.2011**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 23.06.2011 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

Entfällt.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerantrag auf Geschwindigkeitsreduzierung für die Gödestorfer Straße  
-DS-Nr. E.3.16.142-**

---

Bgm. Lübkeermann berichtet, dass betroffene Eltern bei der Bahlumer und Emtinghauser Bevölkerung eine Unterschriftensammlung zur Unterstützung ihrer Forderungen nach einer Senkung der Höchstgeschwindigkeit auf der Gödestorfer Straße zwischen Heerenkamp und Lange Straße durchgeführt haben.

GD Schröder weist darauf hin, dass die Gemeinde Emtinghausen diesen Antrag mit voller Unterstützung an den Landkreis Verden weiterleiten wird, der als Untere Straßenverkehrsbehörde hier die Entscheidung treffen muss.

Ratsmitglied Bremer erklärt, dass es auch ein Problem mit der Bushaltestelle selbst gibt, da die Schulkinder beim Aussteigen auf der Rückfahrt kaum Platz im Straßenseitenraum haben, und dass er daher dafür ist, dass die Haltestelle besser ausgebaut wird.

GD Schröder schlägt vor, dass sich die Samtgemeindeverwaltung mit Ratsvertretern die Haltestelle anschauen soll, um dann festzulegen, was dort baulich gemacht werden kann. Dieses sollte unabhängig von der Ausführung des Tempo-70-Antrages erfolgen.

Ratsmitglied Ahlers schlägt vor, die beiden jetzigen Haltestellen an der Gödestorfer Straße bei Diers und bei Tebelmann zusammenzufassen und den Standort zu optimieren, z.B. vor dem Hof Meyer, Gödestorfer Str. 12.

Ratsmitglied Schümann schlägt alternativ vor, die Haltestelle, um die es hier geht, weiter in Richtung Tebelmann oder bis zur ehem. Genossenschaft zu verlegen.

GD Schröder weist darauf hin, dass die von den Eltern auch beantragte Aufstellung eines fest installierten Blitzgerätes wohl nur geringe Erfolgsaussichten hat.

Bgm. Lübkeermann lässt darüber abstimmen, dass der vorliegende Bürgerantrag mit der vollen Unterstützung durch die Gemeinde Emtinghausen an den Landkreis Verden weitergeleitet wird.

Unabhängig davon soll ein Termin mit der Samtgemeindeverwaltung, dem Landkreis/Schülerbeförderung und je einem Vertreter der Ratsfraktionen durchgeführt werden, um zu schauen, wie man die Haltestelle in der Gödestorfer Straße baulich oder in ihrer Lage verbessern kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Bahlum e.V. für die Renovierung eines defekten Holzfensters im Luftgewehrstand  
-DS-Nr. E.1.16.141-**

---

Ratsmitglied Grieme erkundigt sich, warum vom Schützenverein nur ein Angebot eingeholt worden ist. So sind keine Kostenvergleiche möglich.

GD Schröder erwidert, dass bei dieser relativ kleinen Summe die übliche Regel, dass drei Kostangebote vorgelegt werden müssen, vernachlässigt werden kann.

Bgm. Lübke mann weist darauf hin, dass der Rat schon im Jahr 2010 überlegt hat, ob man für zukünftige Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten nicht neue Regeln aufstellen sollte, damit verhindert wird, dass Vereine jedes Jahr ein Fenster beantragen und so mit nur einem Angebot die wirtschaftliche Betrachtungsweise unterlaufen.

Anschließend lässt er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, dem Schützenverein Bahlum e.V. für die Renovierung eines defekten Holzfensters im Luftgewehrstand einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der nachgewiesenen Kosten, max. 250,00 €, zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

### **TOP 7 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

GD Schröder teilt mit, dass Bgm. Lübke mann ihn schriftlich darüber informiert hat, dass die Ratsmitglieder Ahlers, Brefort, Grieme, Hemmje, Lübke mann, Nessler, Schümann und Wüb-bena bereit wären, pro Person 100,00 € an die Gemeinde zu spenden, um so die noch offenen Restkosten für die Finanzierung des Gedenksteines zur 750-Jahr-Feier um 50 % zu verringern.

Nach kurzer Aussprache wird einzeln für jeden Spender darüber abgestimmt, ob die Spende durch die Gemeinde Emtinghausen angenommen wird. Die Ratsmitglieder Brefort, Hemmje und Nessler fehlen, daher können sie sowieso nicht mit abstimmen und die Ratsmitglieder Ahlers, Grieme, Lübke mann, Schümann und Wüb-bena stimmen bei ihren eigenen Spenden nicht mit ab, da sie sich im Mitwirkungsverbot befinden.

Es folgen die Abstimmungsergebnisse des Rates über die Annahme der Spenden durch die Ratsmitglieder:

- Jörg Ahlers: Einstimmig
- Wolfgang Brefort: Einstimmig
- Wilfried Grieme: Einstimmig
- Harald Hemmje: Einstimmig
- Hanfried Lübke mann: Einstimmig
- Anne Nessler: Einstimmig
- Jörg Schümann: Einstimmig
- Ute Wüb-bena: Einstimmig

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) GD Schröder berichtet, dass der Kreisverband Verden des Nieders. Städte- und Gemeindebundes in diesem Jahr wieder Seminare für das Kommunalverfassungsrecht und für das kommunale Haushaltsrecht für alle Ratsmitglieder, besonders aber auch für die neu gewählten Ratsmitglieder anbietet. Die Seminare finden am 05. bzw. am 26.11. statt. Die Kosten hierfür werden vom NSGB-Kreisverband getragen.

Bgm. Lübke mann weist darauf hin, dass die Ratsmitglieder hierüber schon per E-Mail unterrichtet worden sind.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass das DRK-Heim, in dem sich der Jugendtreff „El Castillo“ befindet, offiziell vom DRK in das Eigentum der Gemeinde übergegangen ist. Er bittet die Verwaltung, noch die Gebäudeversicherung dafür abzuschließen, da diese zurzeit noch vom DRK getragen wird.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

c) Bgm. Lübke mann berichtet, dass die neue Eigentümerin der Gaststätte „Zum Götzen“ nach wie vor nicht auf seine Gesprächsangebote antwortet.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

d) Bgm. Lübke mann berichtet, dass Herr Thielking jetzt wohl bereit sei, einen Teil seines Grundstücks zur Verbreiterung des Fuß- u. Radweges an der Bremer Straße vor der Kreuzung zur Verfügung zu stellen. Natürlich muss über die Konditionen verhandelt werden.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

e) Ratsmitglied Bremer erinnert daran, dass die Ratsmitglieder sich noch den Zustand der Gemeindestraßen ansehen sollten, um festzulegen, wo in diesem Jahr noch geteert werden muss.

Bgm. Lübke mann teilt hierzu mit, dass Frau Reuter vom Bauamt schon dabei ist, die Quadratmeterkosten für das Teeren bei Fremdvergabe an eine Firma zu ermitteln. Ziel ist, das Geld, das dieses Jahr noch zur Verfügung steht, auch noch dafür zu verwenden.

#### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

f) Ratsmitglied Grieme ergänzt, dass doch auch angedacht war, bei einer Wegebereisung das Abpflügen der Wegeseitenränder durch die Landwirte mit anzusehen.

Außerdem weist er auf den Fall in der Straße „Im Moor“ hin, wo von Herrn Harries ein Baum trotz Aufforderung noch nicht ersetzt worden ist.

Bgm. Lübke mann berichtet, dass die Verwaltung in der Sache mit dem Baum tätig geworden ist und zumindest eine Aufforderung zum Ersatz schon erfolgt ist.

#### **TOP 9 – Einwohnerfragestunde**

---

Frau Heinz el möchte wissen, ob die Antragsteller auch über das Ergebnis der Geschwindigkeitsreduzierung informiert werden.

GD Schröder sagt dieses zu, weil er davon ausgeht, dass der Landkreis sie als Antragstellerin selbst informieren wird.

Frau Grobe spricht auch noch einmal an, dass der Ausstieg für die Schulkinder auf der der Haltestelle gegenüberliegenden Seite verbessert werden muss, falls die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 70 nicht kommt.

Außerdem fährt der Bus teilweise entgegen dem Streckenplan, weil er nämlich auf der falschen Seite hält, wenn er zurückkommt. Dieses liegt wahrscheinlich auch am häufigen Fahrerwechsel.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bgm. Lübke um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.